

Pflegefamilie „Swetlatschok“ deutsch: „Glühwürmchen“



Ein Projekt der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf
in Slavsk, Kaliningrader Gebiet

Was macht die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf im Kaliningrader Gebiet?

Seit dem **Jahr 2000** gibt es die Pflegefamilie Swetlatschok (deutsch: Glühwürmchen) in Slavsk, Kaliningrader Gebiet. Acht Kinder sind bei den beiden Puschendorfer Diakonissen S. Barbara Weith und S. Helena Solowjowa aufgewachsen.

Bis ins Jahr 2013 hat die Diakonie-Gemeinschaft mehrmals im Jahr humanitäre Hilfstransporte durchgeführt. Es bestehen gute Kontakte zu den kommunalen Einrichtungen in der Stadt. Dadurch ist die Pflegefamilie am Ort vertraut und gut vernetzt. Als Prädikantinnen der evangelisch-lutherischen Kirche verantworten die Schwestern regelmäßige Gottesdienste am Ort.

2022: die meisten sind erwachsen, haben die Ausbildung / das Studium abgeschlossen und leben z.T. eigenständig. Dennoch ist und bleibt das Swetlatschok ihr Zuhause. Gerne kommen sie an den Wochenenden dorthin und bringen ihre Freunde mit. Die beiden Puschendorfer Diakonissen sind die Pflegemütter und Bezugspersonen.

Für die Kinder bis 18 Jahre gibt es Pflegegeld vom russischen Staat. Mit jedem Kind, das erwachsen wird, entfallen die staatlichen Mittel. Den größten Teil der Kosten stemmen nach wie vor unsere Freunde und Spender. Viele von Ihnen unterstützen das Swetlatschok bereits seit vielen Jahren mit Ihren Spenden und Gebeten oder durch die Patenschaft zu einem der Kinder.

Seit dem 24. Februar 2022 ist nur noch S. Barbara in Slavsk. Sie weiß sich verantwortlich für die drei Pflegekinder im Haus und für die „Großen“, die immer wieder ins Haus kommen. S. Helena ist ukrainische Staatsbürgerin. Sie kam mit Ausbruch des Krieges zurück nach Puschendorf. Hier ist sie inzwischen Bezugsperson für ukrainische Flüchtlinge in Puschendorf und Umgebung.

Dafür sind wir sehr dankbar!

Sie gehören zum Swetlatschok...

Ilja, 25 Jahre:

kam als Vierjähriger ins Swetlatschok; er hat seine Ausbildung als KFZ-Mechaniker abgeschlossen, war beim Militär. Er lebt und arbeitet in Sovietsk (ehem. Tilsit).

Olga, 24 Jahre:

war einige Jahre im Swetlatschok, lebte dann wieder bei ihrem Vater. Sie hat die Ausbildung zur Landschaftsdesignerin abgeschlossen, arbeitet in Sovietsk und wohnt wieder im Swetlatschok.

Schenja, 23 Jahre:

kam als Kleinkind ins Swetlatschok, hat nach der Schule eine Ausbildung als Bauleiter abgeschlossen. Lebt und arbeitet in Sovietsk.

Artjom, 22 Jahre:

hat im Juli 2022 sein Studium als Programmierer abgeschlossen. Er lebt im Swetlatschok und arbeitet selbständig vom Homeoffice aus.

Tanja, 21 Jahre:

hat ein crossing-Jahr in Puschendorf verbracht und ist mit einem ehemaligen crossing-teamler verheiratet.

Diana, 20 Jahre:

hat die Ausbildung zur Köchin abgeschlossen. Sie lebt und arbeitet in Sovietsk.

Julia, 18 Jahre:

beginnt im Herbst 22 das letzte Ausbildungsjahr als Köchin in Sovietsk. Sie lebt noch im Swetlatschok.

Kyrill, 15 Jahre:

er hat noch ein Schuljahr vor sich. Als einziger ist er noch nicht volljährig. S. Barbara Weith ist als Pflegemutter für ihn verantwortlich.





2010



2022

S. Barbara Weith, Jahrgang 1958:

lebt seit Mitte der 1990iger Jahre in Slavsk. Sie hat sich mit tatkräftiger Unterstützung zweier Lehrerinnen vor Ort durch die russischen Gesetze und Vorschriften gewählt, um das familien-gerechte Kinderheim (später wurde daraus aus formalen Gründen die Pflegefamilie) ins Leben zu rufen.

S. Helena Solowjowa, Jahrgang 1961:

ist ukrainische Staatsbürgerin, wurde Puschendorfer Diakonisse - wie es dazu kam, das ist eine faszinierende eigene Geschichte - ist Erzieherin, spricht russisch und war bis Ende Februar 2022 zusammen mit S. Barbara Weith verantwortlich für die Erziehung der Kinder im Swetlatschok.



**DIE PROJEKTE
PUSCHENDORF**

Begegnen
Helfen
Gestalten

Sie möchten dieses Projekt mit Ihrer
Spende unterstützen?
Vielen Dank!

Hier die Kontoverbindung:

Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf

Projekt 14: Slavsk

DE20 7625 0000 0000 1898 03
Sparkasse Fürth

